



Allgemeine Geschäftsbedingungen / Voraussetzungen für die Teilnahme

1/3

Dies sind die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (im folgenden AGB genannt) der Hundeschule doglead. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Hundeschule doglead und den natürlichen und juristischen Personen, welche die Angebote der Hundeschule doglead nutzen. Sie sind dazu berechtigt, diese AGB im Verlauf Ihrer Anmeldung zu den Angeboten der Hundeschule doglead elektronisch zu speichern und/oder sie für Ihre persönlichen Unterlagen auszudrucken. Auf Ihre Anforderung per E-Mail senden wir Ihnen auch gern unsere AGB in Form eines PDF-Dokumentes zu.

1. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand sind Kurse, Lehrgänge, Workshops, Seminare, Einzeltrainingsstunden und andere Angebote und Veranstaltungen für Hundehalter und ihre Hunde, die durch die Hundeschule doglead angeboten werden.

2. Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten der Hundeschule doglead teilnehmen. Ebenfalls ist eine Teilnahme ohne Hund möglich. Wenn für einzelne Kurse/Seminare besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, so muss der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese erfüllen.

Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten der Hundeschule doglead teilnehmen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen einen Nachweis für die Grundimmunisierung (Impfungen im Welpenalter) durch Vorlage des Impfausweises haben.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche der Hundeschule doglead auf Verlangen nachzuweisen ist. Diese muss den Besuch einer Hundeschule miteinschließen.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, >Beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Trainer rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn zu informieren.

Hündinnen dürfen während der Stehtage nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Hier besteht die Möglichkeit, versäumte Stunden nachzuholen.

3. Anmeldung

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt.

Mit der schriftlichen (Fax, E-Mail, Brief), telefonischen oder mündlichen Anmeldung und Terminvereinbarung bietet der Teilnehmer der Hundeschule doglead den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich, am Lehrgang/Kurs/Seminar/Einzeltraining teilzunehmen, sowie die fälligen Leistungsgebühren fristgerecht bei Beginn des Termins/Kurses bar zu bezahlen, oder, wenn festgelegt, vorab zu überweisen.

Telefonische Voranmeldungen werden bei Kursen, Lehrgängen, Workshops und Seminaren erst wirksam, sobald der Teilnehmer uns seine Absicht zur Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule doglead zusätzlich schriftlich durch die Zusendung unseres ausgefüllten Anmeldeformulars, oder durch eine Anmeldung per E-Mail, Brief oder Fax, mitgeteilt hat.

Durch seine Unterschrift auf dem Anmeldeformular, bzw. durch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail, Brief/Onlineformular oder durch telefonische Terminabsprachen, erkennt der Teilnehmer diese AGB als Vertragsbestandteil an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bei Vertragsannahme von der Hundeschule Großstadthunde per E-Mail, Fax, Brief oder telefonisch bestätigt.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Hundeschule doglead zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

4. Widerrufsbelehrung bei Bestellungen/Buchungen von Verbrauchern

Laut § 355 BGB (Fernabsatzgesetz) sind wir dazu verpflichtet, Sie über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht zu belehren:

Widerrufsrecht

Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsabschluss, und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Hundeschule doglead
Andreas Haug
Ellerbachstrasse 9
89335 Deubach/ Ichenhausen
0176 201 868 16
info@doglead.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

5. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann bis zu 4 Wochen vor Leistungsbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner Anmeldung kostenlos zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per E-Mail, Fax oder Brief) an eine der unter Punkt 4 dieser AGB angegebenen Adressen zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei der Hundeschule doglead.

Im Fall eines wirksamen Rücktritts bis zu 4 Wochen vor Lehrgangs-/Kursbeginn, werden eventuell schon gezahlte Kursgebühren von der Hundeschule doglead an den Teilnehmer zurückerstattet.

Wenn der Teilnehmer den Lehrgang/Kurs ohne schriftliche Kündigung abbricht, indem er dem Unterricht unentschuldig fern bleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch die Hundeschule doglead. Im Übrigen hat der Teilnehmer die gesamten Lehrgangs-/Kursgebühren zu begleichen. Weitergehende Schadensersatzansprüche behält sich der Veranstalter vor.

Bei einer Stornierung bis 2 Wochen vor Beginn der Leistung werden 50% der Kosten fällig, unter diesen 2 Wochen wird die komplette Gebühr ohne Abzüge fällig. Sollte ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, ist eine Bearbeitungsgebühr von 25€ sofort und ohne Abzüge zu bezahlen.

Einzeltermine sind bis zu zwei Tagen vor dem festgelegten Termin telefonisch kündbar. Bei nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Absage (z.B. per E-Mail statt per Telefon) werden die gesamten Gebühren zuzüglich eventuell anfallender Fahrtkosten fällig.

6. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch die Hundeschule doglead

Der Beginn und der Ort eines Lehrgangs/Kurses ist für die Hundeschule doglead an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl kann der Lehrgang/Kurs zeitlich und/oder örtlich verlegt oder ganz abgesagt werden. Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage in voller Höhe erstattet. Dies gilt auch, wenn der jeweilige Lehrgang/Kurs über sechs Monate oder auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

7. Ausschluss von Teilnehmern

Die Hundeschule doglead kann Teilnehmer, welche die jeweilige Lehrgangs-/Kursgebühr nicht bei Beginn des Lehrgangs/Kurses bezahlt haben, von der weiteren Teilnahme ausschließen. Hierdurch entfällt nicht die Pflicht des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Lehrgangs-/Kursgebühr. Ebenso kann die Hundeschule doglead in Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnehmerverpflichtungen verstößt. Er/Sie haben einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

8. Durchführung der Lehrgänge/Kurse

Die Hundeschule doglead behält sich vor, Ausbildungsprogramme, Lektionenpläne sowie den Einsatz von Ausbildungspersonal vor und/oder während eines Lehrgangs/Kurses zu ändern.

Der Unterricht findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird die jeweilige Kurseinheit von der Hundeschule doglead abgesagt. In diesem Fall wird die Kurseinheit nachgeholt.

Die Hundeschule doglead behält sich vor, Lehrgänge/Kurse mit reduzierter Teilnehmerzahl zeitlich angemessen zu kürzen.

Die Hundeschule doglead behält sich vor, in dringenden Fällen (z.B. Krankheit des Trainers) Kurseinheiten/Einzeltermine abzusagen. In diesen Fällen wird die jeweilige Kurseinheit/Einzeltermin nachgeholt.

Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

9. Gebühren

Für die Teilnahme an den Angeboten der Hundeschule doglead werden von dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin Gebühren in der Höhe erhoben, die zum Zeitpunkt des Lehrgangs-/Kursbeginns gültig ist. Die Höhe der Gebühren ist den jeweils gültigen Angebotsbeschreibungen auf Webseite Hundeschule doglead zu entnehmen, oder bei der Hundeschule doglead direkt zu erfragen.

Die Fahrtkosten sind bei Einzelterminen auf der homepage der Hundeschule doglead nachzulesen oder zu erfragen.

10. Zahlungsbedingungen

Bei Lehrgängen/Kursen ist der Platz erst reserviert, wenn mindestens 50% der Kursgebühr vorab überwiesen oder in bar bezahlt wurden.

Bei Einzelterminen sind die Gebühren zuzüglich eventueller Fahrtkosten am Ende der jeweiligen Trainingseinheit bar zu bezahlen oder vorab zu überweisen. Blockangebote werden in der ersten Stunde bar bezahlt oder nach Absprache überwiesen.

11. Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer nimmt an den Kurseinheiten regelmäßig teil, unterlässt Störungen des Unterrichts, befolgt die Anweisungen des Trainers, behandelt die zur Verfügung gestellten Gerätschaften und die Infrastruktur pfleglich und beachtet die jeweils gültige Hausordnung.

Am Lehrgangs-/Kursort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Im Krankheitsfall eines Teilnehmers oder dem dessen Hundes während eines Lehrgangs/Kurses und einer damit verbundenen Nichtteilnahme am Kurs, ist der Trainer rechtzeitig vor Kursbeginn zu informieren. Bei wiederkehrenden Kursangeboten besteht die Möglichkeit, die versäumte Kurseinheit im nächsten Lehrgang/Kurs nachzuholen. Die Hundeschule doglead kann als Voraussetzung hierfür vom Teilnehmer die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verlangen.

Von der Läufigkeit bei Hündinnen ist der Trainer vom Teilnehmer rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn zu informieren. Läufige Hündinnen in den Stehtagen dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen. Bei wiederkehrenden Kursangeboten kann der begonnene Kurs zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen sind im Einzelfall mit den jeweiligen Trainern und Dozenten abzusprechen.

Ausgegebene Unterrichtsunterlagen und Kursinhalte dürfen ohne Genehmigung der Hundeschule doglead nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

**12. Versicherungsschutz**

Der Teilnehmer hat selbst für seinen Versicherungsschutz sowie für den seines Hundes zu sorgen.

13. Haftung

Die Teilnahme oder der Besuch jeglicher Veranstaltungen der Hundeschule doglead erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen.

Der Teilnehmer haftet für alle von ihm oder seinem Hund während der Veranstaltungen verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände der Hundeschule doglead entstehen, als auch für solche, die außerhalb während Angeboten der Hundeschule doglead entstehen.

Die Hundeschule doglead haftet nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Die Hundeschule doglead übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Verletzungen/Schäden, die durch teilnehmende und/oder begleitende Hunde entstehen.

Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB etc.) in Kenntnis zu setzen. Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainer Folge zu leisten. Für Schäden, die der Teilnehmer durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainer verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer.

14. Ausschluss einer Erfolgsgarantie

Die Hundeschule doglead übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer selbst und dessen Hund abhängig ist.

15. Sonstiges

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

Zuständiges Veterinäramt:
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg
Tel. 08221-950

Die Genehmigung nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe f TschG ist von der Aufsichtsbehörde erteilt.

16. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, soweit rechtlich zulässig, Günzburg